

Gebrauchsanweisung

Vakuumaktivator silencos und silencos kids

Bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem Produkteinsatz ausführlich lesen!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

1. Produktbeschreibung

Der silencos Vakuumaktivator besteht aus einem elastischen Mundvorhofschild und einer elastischen Membrane, einem Lippenansatzstück aus Hartkunststoff sowie ansteckbaren Komponenten (Membrantrichter, Stopfen). Zur biofunktionalen Therapie, für Kinder (silencos kids) und Erwachsene (silencos). 1 Stück!

2. Indikation

- Störungen der Ruhelage des orofazialen Systems
- Habituelle Mundatmung
- Kindlichen Habits (z. B. offene Mundhaltung, Lippenbeißen, Lutschen)
- Primäres Schnarchen bei habitueller Mundatmung mit velarer Genese
- Dysgnathien infolge habitueller orofazialer Dysfunktionen
- Rehabilitation im Sinne einer Wiederherstellung der geschlossenen Ruhelage nach tumorchirurgischen Eingriffen und nach neurologischen Erkrankungen mit Beteiligung orofazialer Funktionen
- Störungen der oralen Phase des Schluckvorganges
- Xerostomie verschiedener Genese
- Zur begleitenden Therapie bei Parodontalerkrankungen zur Förderung des Speichelflusses

3. Kontraindikation

Neurologische, pädiatrische und psychiatrische Erkrankungen, bei denen eine ordnungsgemäße Anwendung nicht möglich ist.

4. Gefahren- und Sicherheitshinweise

- Kinder sollen silencos nur unter Aufsicht Erwachsener anwenden.
- Nächtliches Tragen nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da Kleinteile verschluckt oder aspiriert werden können.
- Bei Zahnfleischbeschwerden (Druckstellen, Blutungen, Schmerzen) sofort den Behandler aufsuchen.
- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile bei Patienten vertauscht werden, um Kreuzkontamination auszuschließen.

5. Lagerungs- und Haltbarkeitshinweise

Trocken und staubfrei lagern.

6. Verarbeitung

Der Vakuumaktivator besteht aus einem elastischen Mundvorhofschild, einem Lippenstück sowie ansteckbare Komponenten (Membrantrichter, Membran und Stopfen).



Abb. 1 zeigt den Vakuumaktivator in vollständig zusammengesetztem Zustand.

Abb. 2 zeigt den Vakuumaktivator in seinen Einzelteilen (a) Mundvorhofschild, b) Lippenstück, c) Membrantrichter, d) Membran, e) Stopfen).

Das Gerät hat an der aus dem Mund herausragenden Platte des Lippenstückes zwei Öffnungen: An eine dieser Öffnungen wird der Membrantrichter eingesteckt, die andere Öffnung wird mit einem Stopfen verschlossen. In besonderen Fällen dient sie dem Behandler zum Anschluss eines medizinischen Schlauchsystems oder eines Druckmesssystems. Es ist darauf zu achten, dass die Systeme hermetisch abschließen und druckdicht angekoppelt sind. Die Membran wird dabei unter Spannung auf den Trichter gesetzt, so dass ein druckdichter Raum entsteht. Durch Saugen wird überprüft, ob sich die Membran nach innen zieht. Falls erforderlich, wird die Membran evtl. auch bei Beschädigung durch eine Neue ersetzt.

7. Anwendung

Bei der Anwendung wird die Mundvorhofplatte zwischen Zahnreihen und Lippen im Mundvorhof eingesetzt, das Lippenstück kommt zwischen Ober- und Unterlippe zu liegen, die Lippen sollen locker geschlossen werden. Vor der ersten Eingliederung wird überprüft, ob im Bereich zwischen Lippen, Wangen und Zahnbogen Auffälligkeiten, wie z. B. ein tief ansetzendes Lippenbändchen, oder eine ungünstige Ausformung des Mundvorhofes bestehen. Für den Fall, dass Lippenbändchen oder Mundschleimhaut durch das Gerät komprimiert werden, können die Ränder mit einer Schere entsprechend reduziert werden. Auch während der Übungen soll der Patient keine Druckbelastung durch den Rand des Vakuumaktivators spüren.

Sollte bei Aktivierung von silencos kids in der Kinderfrühbehandlung eine interdentale Zungenposition absehbar sein, empfiehlt es sich, einen Zungenblocker (siehe Abbildung 3) im zahntechnischen Labor individuell herstellen zu lassen. Der Zungenblocker wird an den frontalen Öffnungen des Mundansatzstückes durch zahntechnisches Fachpersonal angebracht und liegt im Mund in der Höhe der Okklusionsschiene.



Abbildung 3:
Zungenblocker, individuell hergestellt

8. Therapeutische Grundübung

silencos bietet verschiedene Übungs- und Therapiemöglichkeiten an, es kommt als Übungsgerät vorzugsweise bei einer zahnärztlichen, kieferorthopädischen oder logopädischen Behandlung zum Einsatz. Die Grundübung der biofunktionalen Therapie mit silencos besteht aus einer der Anbahnung einer geschlossenen Ruhelage des orofazialen Systems. Hierbei führt ein im Mund bestehender Unterdruck zu einem Kräftegleichgewicht zwischen den äußeren Mundweichteilen (Lippe und Wange) sowie der Zunge im Mundinnenraum. Gleichzeitig kommt es zu einem festen Schluss zwischen Zunge und Gaumensegel. Durch Sammeln von Speichel und anschließendem Schlucken wird im Mundraum Unterdruck erzeugt. Nach dem Schlucken wird ruhig durch die Nase geatmet und der entstandene Unterdruck beibehalten. Aktive Muskelanspannung ist nicht erforderlich. Die Position der silencos Membran dient als Information über die Druckverhältnisse im Mund. Bei der Grundübung sollte die Membran in den Trichter eingezogen sein, sie zeigt die korrekte Einnahme der geschlossenen Ruhelage an. Die Dauer der Übungen umfasst in der Regel mehrmals täglich 15 – 30 min. Ziel der Grundübung ist es, die geschlossene Ruhelage zu erlernen und dauerhaft in der Phase der Mundruhe beizubehalten. Eine übermäßige Erzeugung starken Underdruckes oder häufiges alleiniges Saugen ohne zu schlucken sollte vermieden werden. Über Dauer und Häufigkeit der Übungen sowie über weitere Therapiemaßnahmen mit dem silencos-Gerät informiert Sie Ihr Therapeut/ Ihre Therapeutin.

9. Technische Daten

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

10. Verwendete Symbole

- Chargenbezeichnung
- Gebrauchsanweisung beachten

bredent

GmbH & Co.KG · Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany
Tel. (+49) 0 73 09 / 8 72-22 · Fax (+49) 0 73 09 / 8 72-24
www.bredent.com · e-mail info@bredent.com



11. Sonstige Hinweise

- Eingliederung nur durch Fachpersonal.
- Nur Originalteile als Aufsteckkomponenten verwenden. Bei Verlust bitte den Behandler aufsuchen.

12. Hygienemaßnahmen und Aufbewahrung

silencos und silencos kids ist grundsätzlich nur für die Behandlung eines Patienten vorgesehen. Nach Gebrauch wird das Gerät in seine Einzelkomponenten zerlegt, von sichtbarem Schmutz befreit (evtl. mit Hilfe einer weichen Zahnbürste) und im handwarmen Wasserbad mit Spülmittelzusatz gesäubert. Nach Klarspülung wird das Gerät bis zum nächsten Gebrauch trocken in der Aufbewahrungsbox gelagert. Bei Vorliegen ansteckender Krankheiten wird das Gerät mit geeigneten Desinfektionslösungen behandelt. Weitere Infos unter www.silencos.de oder www.silencos-kids.de.

Instructions for use

Vacuum Activator silencos and silencos kids

Please read these instructions carefully before you use the product.

The manufacturer disclaims any liability for damages resulting from non-observance of these instructions.

1. Product description

The silencos vacuum activator consists of an elastic oral vestibule shield and an elastic membrane, a hard plastic lip attachment and attachable components (membrane funnel, stopper). For biofunctional early child (silencos kids) and adult (silencos) therapies. 1 piece!

2. Indication

- Interferences of the orofacial system's rest position
- Habitual mouth breathing
- Childlike habits (e.g. open mouth posture, lip biting, sucking)
- Primary snoring during habitual mouth breathing with velar genesis
- Dysgnathia due to habitual orofacial dysfunction
- Rehabilitation in terms of reestablishment of the self-contained rest position following tumor surgical measures and neurologic diseases involving orofacial functions
- Interferences of the oral phase of the swallowing process
- Xerostomia of various genesis
- Accompanying therapy in case of periodontal diseases to encourage salivation

3. Contraindication

Neurologic, pediatric and psychiatric disorders during which, a proper application is not possible.

4. Hazard and safety warnings

- Children should use silencos only while supervised by adults
- Consult your physician regarding night-time wear, as small parts may be swallowed or aspirated.
- See your treating physician immediately in case of periodontal problems (pressure spots, gum bleeding, pain).
- Ensure that individual parts are not interchanged to other patients to exclude cross-contamination.

5. Storage and shelf life information

Store in a dry and dust-free place.

6. Processing

The silencos vacuum activator consists of an elastic oral vestibule shield and an elastic membrane, a hard plastic lip attachment and attachable components (membrane funnel, stopper).

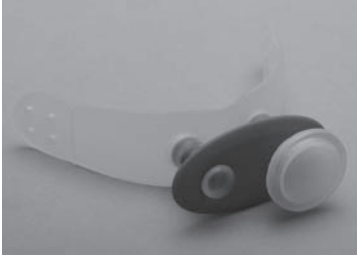


Fig. 1 shows the completely assembled vacuum activator

Fig. 2 shows the vacuum activator in its individual components (a) oral vestibule shield, b) lip attachment, c) membrane funnel, d) membrane, e) stopper).

The device has two openings at the lip attachment's plate that protrudes from the mouth: The membrane funnel is inserted into one opening; the other opening is closed with the stopper. This opening is used to attach, if necessary a medical tube system or pressure gauge system. The systems must be hermetically closed and pressure-tight coupled. The charged membrane is placed onto the funnel to create a pressurized area. Suction is used to check whether the membrane pulls inwards. If necessary, the (possibly damaged) membrane is replaced by a new one.

7. Application

The oral vestibule shield is inserted between the rows of teeth and the lips, whereby the lip attachment should be placed between the upper and the lower lip; the lips should be loosely closed. Prior to the initial insertion of the device examine the area between lips, cheeks, and tooth sectors for irregularities such as deep attached frenula or inconveniently shaped oral vestibules. In case the device compresses the frenulum or oral mucosa, the edges may be adequately trimmed with scissors. While training, the patient should not feel any pressure from the edge of the vacuum activator.

If an interdental tongue position is to be anticipated when activating silencos kids in early treatment of children, it is recommended to have a customized tongue blocker (see fig. 3) produced by the dental-technical laboratory. The tongue blocker is connected to the front openings of the mouth attachment piece by the dental staff and is positioned at the level of the occlusion plane in situ.



Figure 3.
Tongue blocker, customized

8. Therapeutic basic exercise

silencos offers various possibilities for training and therapy. It is mainly used as a training device during dental, orthodontic or logopedic treatments. The basic exercise of the biofunctional therapy with silencos consists of the initiation of the self-contained rest position of the orofacial systems. During that process, a negative pressure in the mouth creates a balance of forces between the outer soft tissues (lips and cheeks) and the tongue inside the mouth. At the same time, a tight closure between tongue and velum takes place. A negative pressure is created by saliva collection and the swallowing that follows. Once the saliva is swallowed, the patient breathes calmly through the nose and thus maintains the negative pressure. An active muscle tension is not necessary. The position of the silencos membrane gives information about the pressure conditions within the mouth. During this exercise, the membrane should be pulled into the tunnel to indicate the proper adoption of the self-contained rest position. Training should be conducted for 15 – 30 minutes several times a day. Aim of the basic exercise is to acquire and permanently maintain the self-contained state of rest during the phase the mouth is at rest. An excessive creation of negative pressure or numerous sole suction processes without swallowing should be avoided. Please consult your therapist regarding training frequency and duration, or further therapeutic measures with the silencos device.

9. Technical data

See material safety data sheet

10. Used symbols

- Lot number
- Please observe instructions for use

11. Additional information

- Insertion by specialized personnel only.
- Use only original attachment components. Please see your treating physician in case of loss.

12. Hygiene measures and storage

silencos and silencos kids is intended for the treatment of one patient only. Disassemble the device after use and remove visible dirt (e. g. with a soft toothbrush) and clean in lukewarm water with a detergent additive. Rinse with clear water and store the dry device in its storage box until the next use. Disinfect the device with an adequate disinfectant in case the patient suffers from a contagious disease. Additional information under www.silencos.de or www.silencos-kids.de.

Mode d'emploi

Activateur de vide silencos et silencos kids

Veillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser le produit.

Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage qui résulterait de la non-observation de ce mode d'emploi.

1. Description du produit

L'activateur de vide silencos est composé d'une plaque élastique pour vestibule jugal et d'une membrane élastique, d'un embout en résine dur pour les lèvres ainsi que de composants pouvant y être connectés (cône de membrane, obturateur). Pour la thérapie biofonctionnelle : pour enfants (silencos kids) et pour adultes (silencos). 1 pièce!

2. Indications

- Perturbations de la situation de repos du système orofacial
- Mauvaise habitude de respirer par la bouche
- Habitudes propres aux enfants (par ex. bouche ouverte, se mordre les lèvres, sucer le pouce)
- Ronflement primaire avec respiration habituelle par la bouche avec genèse vélaire
- Dysgnathies à la suite de dysfonctions orofaciales
- Réhabilitation dans le sens d'un rétablissement de la situation de repos fermée après des interventions chirurgicales à la suite de tumeurs et après des maladies neurologiques incluant des pathologies de fonctions orofaciales
- Dysfonctions de la phase orale dans le processus de déglutition
- Xérostomies découlant de différentes genèses
- En tant que thérapie supplémentaire dans le cas de pathogénies parodontales pour générer un meilleur flux salivaire

3. Contre-indications

Des pathogénies neurologiques, pédiatriques et psychiatriques empêchant une mise en œuvre correcte de l'activateur.

4. Dangers et consignes de sécurité

- Les enfants doivent utiliser silencos uniquement sous surveillance d'adultes.
- Le port nocturne est seulement indiqué après avis du médecin en raison du danger d'ingestion ou d'aspiration de petites pièces.
- En cas de problèmes de gencive (zones de pression, saignements, douleurs) immédiatement consulter le praticien.
- Veiller à ne pas échanger des pièces d'un patient à l'autre afin d'exclure des contaminations croisées.

5. Recommandations de stockage et de durée de stockage

A conserver au sec et à l'abri de la poussière.

6. Mise en œuvre

L'activateur de vide consiste en une plaque élastique pour vestibule jugal, d'un embout pour les lèvres ainsi que de composants pouvant être connectés (cône à membrane, membrane et obturateur).



La Fig. 1 illustre un activateur de vide dont le montage est entièrement complet.

La Fig. 2 montre les différents éléments de l'activateur de vide (a) la plaque pour vestibule jugal, b) l'embout pour les lèvres, c) le cône à membrane, d) la membrane, e) l'obturateur).

L'appareil présente deux ouvertures sur la plaque de la pièce labiale dépassant de la bouche: à l'une de ces ouvertures on connecte le cône à membrane, l'autre ouverture est à fermer avec un obturateur. Dans des cas particuliers, elle sert au praticien à connecter un système de flexibles médicaux ou un système de mesure de la pression. Il faut veiller à ce que les systèmes soient fermés hermétiquement et soient branchés sans perte de pression. La membrane est posée sous tension sur le cône de sorte à obtenir un espace étanche à la pression. En aspirant, on contrôle si la membrane se déplace vers l'intérieur. Si nécessaire, la membrane devra être remplacée par une membrane neuve, il en est de même si elle subit des dommages.

7. Utilisation

Pour utiliser le système, on place la plaque pour vestibule jugal entre les arcades dentaires et les lèvres, l'embout pour les lèvres se place entre la lèvre supérieure et la lèvre inférieure en fermant les lèvres de façon décontractée. Avant la première mise en place, on contrôle si dans la zone entre les lèvres, les joues et les arcades dentaires, il y a un frein de la lèvre à attache profonde ou bien une forme défavorable du vestibule jugal. Dans le cas où le frein de la lèvre ou la muqueuse buccale seraient comprimés par l'appareil, on peut réduire les bords en conséquence en les coupant avec des ciseaux. Il est bon de noter que durant les exercices le patient ne doit pas ressentir de compressions du fait du bord de l'activateur de vide.

Si on devait reconnaître une position linguale interdentaire dans le cas d'une activation de silencos kids dans le traitement précoce d'enfants, il est recommandé de faire confectionner un bloqueur de langue personnalisé (voir Fig. 3) dans le laboratoire de prothèse. Le bloqueur de langue est placé aux ouvertures frontales de l'embout buccal par du personnel spécialisé en prothèse dentaire et se situe en bouche à la hauteur du plan d'occlusion.



Illustration 3:
Bloqueur de langue, réalisation personnalisée

8. Exercices thérapeutiques de base

silencos présente différentes possibilités d'exercices et de thérapies. Cet appareil est de préférence mis en œuvre lors de soins dentaires, de traitements orthodontiques ou de logopédies.

L'exercice de base de la thérapie biofonctionnelle avec silencos consiste à essayer d'établir une situation de repos fermée du système orofacial. A cet effet, une pression négative existant dans la bouche établit un équilibre des forces entre les parties extérieures molles de la bouche (lèvres et joues) ainsi que de la langue à l'intérieur de la bouche. En même temps, l'on obtient une fermeture ferme entre la langue et le voile du palais. En rassemblant la salive et par la déglutition qui s'en suit, une pression négative est générée dans la bouche. Après la déglutition on respire tranquillement par la bouche et la pression négative générée est maintenue. Une mise sous tension active des muscles n'est pas nécessaire. La position de la membrane silencos sert d'information sur les conditions de pression en bouche. Lors de l'exercice de base, la membrane devrait être attirée dans le cône; elle indique que la position de repos fermée qui a été prise est correcte. La durée des exercices est en règle générale de plusieurs fois 15 – 30 minutes par jour. L'objectif de l'exercice de base est d'apprendre la position de repos fermée et de maintenir le repos de la bouche durant une période prolongée. La génération excessive d'une pression négative forte est à éviter tout comme une aspiration isolée fréquente sans déglutition. Votre thérapeute vous donnera des informations sur la durée et la fréquence des exercices ainsi que d'autres mesures de thérapie avec l'appareil silencos.

9. Caractéristiques techniques

Voir la fiche des données de sécurité.

10. Symboles utilisés

- Désignation du lot
- Veuillez observer le mode d'emploi



11. Autres recommandations

- Mise en bouche uniquement par du personnel spécialisé.
- Utiliser uniquement des pièces originales en tant que composants à connecter. En cas de perte de pièces, veuillez contacter le praticien.

12. Mesures d'hygiène et conservation

silencos et silencos kids sont par principe uniquement prévus pour les soins d'un seul patient. Après utilisation, on démonte l'appareil en pièces détachées, on le nettoie de toutes salissures et contaminations visibles (éventuellement à l'aide d'une brosse à dent douce) par immersion dans de l'eau tiède à laquelle on additionne un produit à laver la vaisselle. Après rinçage avec de l'eau claire, on conserve l'appareil sec dans la boîte prévue à cet effet. En présence de maladies contagieuses, on place l'appareil dans une solution de désinfection appropriée. Pour toutes informations complémentaires, veuillez consulter www.silencos.de ou bien www.silencos-kids.de

Istruzioni per l'uso

Attivatore per il passaggio dell'aria silencos e silencos kids

Prima di utilizzare il dispositivo leggere con attenzione queste istruzioni per l'uso.

Il fabbricante declina qualsiasi responsabilità per gli eventuali danni derivanti dalla mancata osservanza di queste istruzioni per l'uso.

1. Descrizione del prodotto

L'attivatore per il passaggio dell'aria silencos è costituito da uno schermo vestibolare elastico, una membrana elastica, un boccaglio in materiale plastico rigido e da componenti applicabili (imbuto portamembrana, tappo). Per la terapia biofunzionale, per bambini (silencos kids) e adulti (silencos). 1 pezzo!

2. Indicazioni

- Disturbi della posizione di riposo del sistema orofacciale
- Respirazione orale abituale
- Abitudini viziate infantili (ad esempio postura a bocca aperta, morsicatura delle labbra, succhiamento)
- Russamento primario di origine velare con respirazione orale abituale
- Disgnazie da disfunzioni orofacciali abituali
- Riabilitazione per il ripristino della posizione di riposo a labbra chiuse dopo interventi chirurgici dovuti a patologie tumorali e dopo patologie neurologiche con coinvolgimento delle funzioni orofacciali
- Disturbi della fase orale della deglutizione
- Xerostomia di varia origine
- Come terapia d'accompagnamento nelle patologie parodontali per aumentare il flusso salivare

3. Controindicazioni

Patologie neurologiche, pediatriche e psichiatriche nelle quali non sia possibile un uso corretto del dispositivo.

4. Avvertenze su rischi e sicurezza

- I bambini possono usare silencos solo sotto la sorveglianza di adulti.
- Uso notturno solo dopo aver consultato il medico, perché le parti più piccole possono essere ingerite o aspirate.
- Se compaiono disturbi gengivali (punti di pressione, sanguinamenti, dolori) consultare subito il proprio dentista.
- Fare attenzione che non vengano scambiati singoli componenti fra pazienti diversi, per evitare la contaminazione crociata.

5. Modalità di stoccaggio e durata

Conservare in luogo asciutto e privo di polveri.

6. Lavorazione

L'attivatore per il passaggio dell'aria è costituito da uno schermo vestibolare elastico, da un boccaglio e da componenti applicabili (imbuto portamembrana, membrana, tappo).

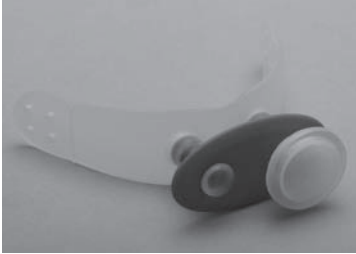


Fig. 1 mostra l'attivatore completamente montato.

Fig. 2 mostra tutti i singoli componenti dell'attivatore (a) schermo vestibolare, b) boccaglio, c) imbuto portamembrana, d) membrana, e) tappo).

Sulla piastra che rimane all'esterno della bocca, l'apparecchio presenta due fori: in uno di questi fori viene inserito l'imbuto portamembrana, mentre l'altro viene chiuso da un tappo. In casi particolari esso può servire al dentista per collegarvi un sistema di tubi medicali o un sistema di misurazione della pressione. Fare attenzione che i sistemi chiudano ermeticamente e siano accoppiati in modo da resistere alla pressione. La membrana viene tesa sopra l'imbuto, per cui si forma una camera a tenuta di pressione. Aspirando, si controlla se la membrana rientra verso l'interno. Se necessario o anche se la membrana è danneggiata, sostituirla con una nuova.

7. Uso

Lo schermo vestibolare va inserito nel vestibolo orale tra le labbra e le arcate dentali, il boccaglio si troverà così tra il labbro superiore e quello inferiore e le labbra dovranno essere chiuse senza contrazione. Prima del primo inserimento, controllare se nella zona tra labbra, guance e arcate dentali sono presenti anomalie quali un frenulo labiale con inserzione bassa o una conformazione sfavorevole del vestibolo. Nel caso in cui il frenulo labiale o la mucosa orale vengano compressi dall'apparecchio, è possibile ridurne opportunamente i bordi con le forbici. Il paziente non deve avvertire alcuna compressione provocata dal bordo dell'attivatore, nemmeno durante gli esercizi.

Se nel trattamento precoce del bambino con l'attivazione di silencos kids è prevedibile la posizione interdentale della lingua, si consiglia di far realizzare dal laboratorio odontotecnico un fermalingua individuale (figura 3). Il fermalingua va applicato ai fori frontali del boccaglio da personale odontotecnico specializzato e in bocca si troverà all'altezza del piano oclusale.



Figura 3:
Fermalingua, realizzazione individuale

8. Esercizio terapeutico base

silencos offre diverse possibilità di esercizio e di terapia; si utilizza come apparecchio per esercizi preferibilmente nel quadro di un trattamento odontoiatrico, ortodontico o logopedico.

L'esercizio base della terapia biofunzionale con silencos consiste in un avviamento ad una posizione di riposo del sistema orofacciale a labbra chiuse. Durante l'esercizio, la pressione negativa vigente all'interno della bocca porta ad un equilibrio di forze tra le parti molli esterne (labbra e guance) e la lingua all'interno del cavo orale. Contemporaneamente si ottiene una stabile chiusura tra lingua e palato molle. Con l'accumulo della saliva e la conseguente deglutizione, nel cavo orale si produce una pressione negativa.

Dopo la deglutizione si respira tranquillamente attraverso il naso e quindi si mantiene la pressione negativa creatasi. Non è necessaria la contrazione attiva dei muscoli. La posizione della membrana di silencos fornisce informazioni sulle condizioni di pressione vigenti nel cavo orale. Nell'esercizio base la membrana deve rientrare nell'imbuto, indicando così che si è assunta correttamente la posizione di riposo a labbra chiuse. La durata degli esercizi è di norma di 15 - 30 minuti più volte al giorno. Lo scopo dell'esercizio base è di apprendere la posizione di riposo a labbra chiuse e di mantenerla nella fase in cui la bocca è a riposo. Si raccomanda di evitare di produrre una pressione negativa eccessiva e di non aspirare di frequente senza deglutire. Per le informazioni sulla durata e la frequenza degli esercizi, nonché sulle ulteriori misure terapeutiche con l'apparecchio silencos rivolgersi al proprio terapeuta.

9. Dati tecnici

Vedere la Scheda dati di sicurezza.

10. Simboli utilizzati

- Codice del lotto
- Consultare le istruzioni per l'uso

11. Ulteriori indicazioni

- Inserimento riservato a personale specializzato.
- Per i componenti applicati utilizzare solo parti originali. In caso di smarrimento rivolgersi al proprio dentista.

12. Misure igieniche e conservazione

silencos e silencos kids sono destinati in linea di principio al trattamento di un solo paziente. Dopo l'uso l'apparecchio va smontato nei suoi componenti, pulito dallo sporco visibile (eventualmente con l'aiuto di uno spazzolino da denti morbido) e lavato in un bagno di acqua tiepida con l'aggiunta di un detersivo. Dopo il risciacquo, riporre e conservare l'apparecchio asciutto nella sua custodia fino all'uso successivo. In presenza di malattie infettive, trattare l'apparecchio con adeguate soluzioni disinfettanti. Per ulteriori informazioni vedere www.silencos.de o www.silencos-kids.de.

Hoja de instrucciones sobre el producto

Activador de vacío silencos y silencos kids

Rogamos lean antes de usar el producto detenidamente la hoja de instrucciones.

Por daños producidos por no tener en cuenta esta hoja de instrucción, el fabricante no se hace responsable.

1. Descripción del producto

El silencos Activador de vacío consta de un protector bucal y una membrana elástica, pieza labial de resina dura, así como un componente de sujeción (embudo de la membrana, tapón). Para la terapia biofuncional para niños (silencos kids) y adultos (silencos) 1 pieza!

2. Indicaciones

- Alteración de la posición de descanso del sistema oro facial
- Respiración bucal habitual
- Hábitos infantiles (como por ejemplo, posición de la boca, mordida del labio, chupar)
- Ronquido primario con respiración bucal habitual con Genese velar
- Dysgnathien acuasa de disfunción habitual orofacial
- Rehabilitación en el sentido de reestablecimiento de la posición de descanso después de una intervención tumoral y después una enfermedad neurológica con la participación de las funciones orofaciales.
- Alteración de la fase oral de proceso de tragar
- Xerostomía de diferentes Geneses
- Como terapia de acompañamiento enfermedades parodontales para la promoción de la salivación.

3. Contraindicaciones

Enfermedades neurológicas, pediátricas y psiquiátricas en los cuales no es posible una correcta aplicación.

4. Consejos de peligrosidad y seguridad

- Los niños solo deberían llevar silencos bajo la vigilancia de personas adultas.
- Llevarlo por la noche solo una vez hablado con el médico, ya que se puede tragar o aspirar las piezas pequeñas.
- Molestias de la encía (zonas de presión, sangre, dolor) buscar enseguida al especialista.
- Tener en cuenta, de que se no se intercambie ninguna pieza de los pacientes, para evitar contaminación.

5. Consejo de almacenamiento y durabilidad

Almacenar en sitio seco y sin polvo.

6. Manipulación

El Activador de vacío consta de un protector bucal elástico, una pieza labial, así como un componente de inserción (embudo para membrana, membrana y un tapón).

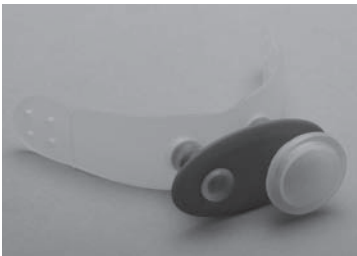


Imagen 1 muestra al Activador de vacío completamente montado.

Imagen 2 muestra al Activador de vacío desmontado en piezas sueltas (a) protector labial, b) pieza labial, c) embudo para membrana, d) Membrana, e) tapón).

Del aparato sobresalen una placa de la pieza labial con dos aperturas: en una de estas aperturas se colocará el embudo para la membrana, en el otro se colocará el tapón. En estos casos sirve para el especialista como conexión de un sistema de tubos médicos o sistema de medición de presión. Hay que tener en cuenta del que el sistema esté conectado de manera hermética y sellado. La membrana se colocará bajo presión sobre el embudo, de tal manera que se crea un espacio con presión. Aspirando se comprueba si la membrana se hunde hacia dentro. Si fuese necesario cuando no se produce dicha presión, se intercambiará por otra membrana nueva.

7. Aplicación

Se colocará la placa bucal entre los dientes y el labio en el espacio determinado para ello, la pieza labial se colocará entre labio superior e inferior, los labios deberán cerrar sin tensiones. Antes del primer uso, se controlará si entre labios, mejilla o arcada dental, como por ejemplo, se apoya en el parte profunda del frenillo o una forma inapropiada del vestíbulo de la cavidad oral. En el caso de que el frenillo o la encía sean comprimidas por el aparato, se podrá recortar con las tijeras los bordes según sean necesario. Durante la práctica no deberá el paciente notar ninguna carga de presión creado por el borde del Activador de vacíos.

Si al activar del silencos kids durante el tratamiento prematuro se viese una posición de la lengua interdental, se aconseja crear un bloqueador individual para la lengua (ver imagen 3) en el laboratorio dental. El bloqueador para la lengua será posicionado por personal indicado en el sector dental en la apertura frontal y estará en boca a la altura del plano de oclusión.



Imagen 3:
Bloqueador para la lengua creado individualmente

8. Práctica de base terapéutica

Silencos ofrece diferentes posibilidades de prácticas y terapias, se utilizará en un tratamiento dental, ortopédico o logopeda.

La practica de base terapéutica biofuncional con silencos consta de una situación cerrada del sistema oro facial. Se crea en la boca una depresión compensado fuerzas entre partes blandes de la boca (labio y mejilla) y la lengua en la cavidad bucal. Al mismo tiempo se produce un fuerte cierre entre lengua y velo palatino. Al reunir saliva y a continuación tragar se produce una depresión en la cavidad bucal. Después de tragar se respira con tranquilidad por la nariz y se mantiene la depresión creada. No es necesaria la tensión activa del músculo. La posición de la membrana del silencos sirve como información de la relación de la presión en la boca. Durante la práctica se deberá ir hacia dentro del embudo la membrana, mostrando así la correcta toma de la situación de reposo cerrado. La duración de la práctica se deberá realizar entre 15 - 30 min. diarios, la meta de la práctica básica es aprender tomar la posición de reposo cerrado y mantenerlo durante la fase del reposo de la boca. Una producción excesiva de fuerte depresión o aspiración fuerte sin tragar, se deberá evitar. Para saber cuanto tiempo y cuantas veces se deberán realizar las prácticas con los aparatos silencos, se deberá consultar al terapeuta.

9. Datos técnicos

Ver hoja de seguridad.

10. Símbolos utilizados

- Descripción de Lote
- Tener en cuenta la hoja de instrucción

11. Otros consejos

- Realizar la inserción por un especialista.
- Solo utilizar piezas originales como componentes de inserción. Si hubiese alguna perdida de alguna pieza, ir al especialista.

12. Medida de higiene y almacenamiento

silencos y silencos kids solo esta indicado para el tratamiento de un paciente. Una vez se haya utilizado se desmonta todas las piezas y se limpia de posible suciedad (por ejemplo, con ayuda de cepillo de dientes blando) y agua tibia con detergente líquido. Una vez se haya lavado secar hasta la próxima utilización y guardar en la caja. Si hubiese alguna posibilidad de enfermedad contagiosa deberá limpiar con desinfectante.

Para más información www.silencos.de o www.silencos-kids.de.

Istruzioni per l'uso

Activador de vacío silencos y silencos kids

Rogamos leer antes de usar el producto detenidamente la hoja de instrucciones.

Por daños producidos por no tener en cuenta esta hoja de instrucción, el fabricante no se hace responsable.

1. Descripción del producto

Activador de vacío silencos y silencos kids

Rogamos leer antes de usar el producto detenidamente la hoja de instrucciones.

Por daños producidos por no tener en cuenta esta hoja de instrucción, el fabricante no se hace responsable.

2. Indicaciones

- Alteración de la posición de descanso del sistema oro facial
- Respiración bucal habitual
- Hábitos infantiles (como por ejemplo, posición de la boca, mordida del labio, chupar)
- Ronquido primario con respiración bucal habitual con Genese velar
- Dysgnathien acuasa de disfunción habitual orofacial
- Rehabilitación en el sentido de reestablecimiento de la posición de descanso después de una intervención tumoral y después una enfermedad neurológica con la participación de las funciones orofaciales.
- Alteración de la fase oral de proceso de tragar
- Xerostomía de diferentes Geneses
- Como terapia de acompañamiento enfermedades parodontales para la promoción de la salivación.

3. Contraindicaciones

Enfermedades neurológicas, pediátricas y psiquiátricas en los cuales no es posible una correcta aplicación.

4. Consejos de peligrosidad y seguridad

- Los niños solo deberían llevar silencos bajo la vigilancia de personas adultas.
- Llevarlo por la noche solo una vez hablado con el médico, ya que se puede tragar o aspirar las piezas pequeñas.
- Molestias de la encía (zonas de presión, sangre, dolor) buscar enseguida al especialista.
- Tener en cuenta, de que se no se intercambie ninguna pieza de los pacientes, para evitar contaminación.

5. Consejo de almacenamiento y durabilidad

Almacenar en sitio seco y sin polvo.

6. Manipulación

El Activador de vacío consta de un protector bucal elástico, una pieza labial, así como un componente de inserción (embudo para membrana, membrana y un tapón).

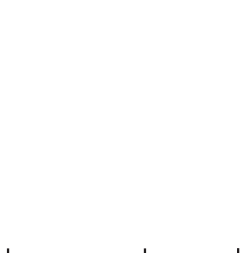


Imagen 1 muestra al Activador de vacío completamente montado. Imagen 2 muestra al Activador de vacío desmontado en piezas sueltas (a) protector labial, b) pieza labial, c) embudo para membrana, d) Membrana, e) tapón). Del aparato sobresalen una placa de la pieza labial con dos aperturas: en una de estas aperturas se colocará el embudo para la membrana, en el otro se colocará el tapón. En estos casos sirve para el especialista como conexión de un sistema de tubos médicos o sistema de medición de presión. Hay que tener en cuenta del que el sistema esté conectado de manera hermética y sellado. La membrana se colocará bajo presión sobre el embudo, de tal manera que se crea un espacio con presión. Aspirando se comprueba si la membrana se hunde hacia dentro. Si fuese necesario cuando no se produce dicha presión, se intercambiará por otra membrana nueva.

7. Aplicación

Se colocará la placa bucal entre los dientes y el labio en el espacio determinado para ello, la pieza labial se colocará entre labio superior e inferior, los labios deberán cerrar sin tensiones. Antes del primer uso, se controlará si entre labios, mejilla o arcada dental, como por ejemplo, se apoya en el parte profunda del frenillo o una forma inapropiada del vestíbulo de la cavidad oral. En el caso de que el frenillo o la encía sean comprimidas por el aparato, se podrá recortar con las tijeras los bordes según sean necesario. Durante la práctica no deberá el paciente notar ninguna carga de presión creado por el borde del Activador de vacíos.

Si al activar del silencos kids durante el tratamiento prematuro se viese una posición de la lengua interdental, se aconseja crear un bloqueador individual para la lengua (ver imagen 3) en el laboratorio dental. El bloqueador para la lengua será posicionado por personal indicado en el sector dental en la apertura frontal y estará en boca a la altura del plano de oclusión.



bredent
GmbH & Co.KG · Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany
Tel. (+49) 0 73 09 / 8 72-22 · Fax (+49) 0 73 09 / 8 72-24
www.bredent.com · e-mail info@bredent.com